

HERZLICH WILLKOMMEN IM
DISKUSSIONSRAUM!



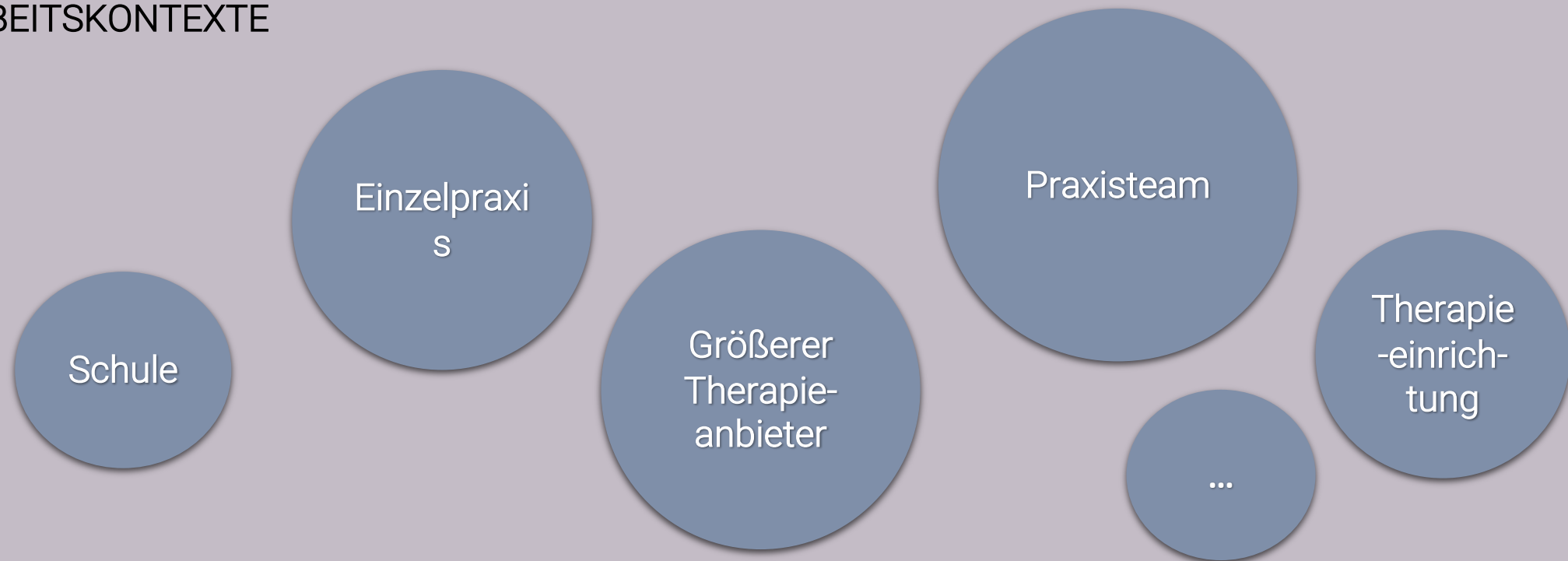
Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion
zum Thema

„BLICK NACH VORNE – DIE ZUKUNFT DER
LERNTHERAPIE“

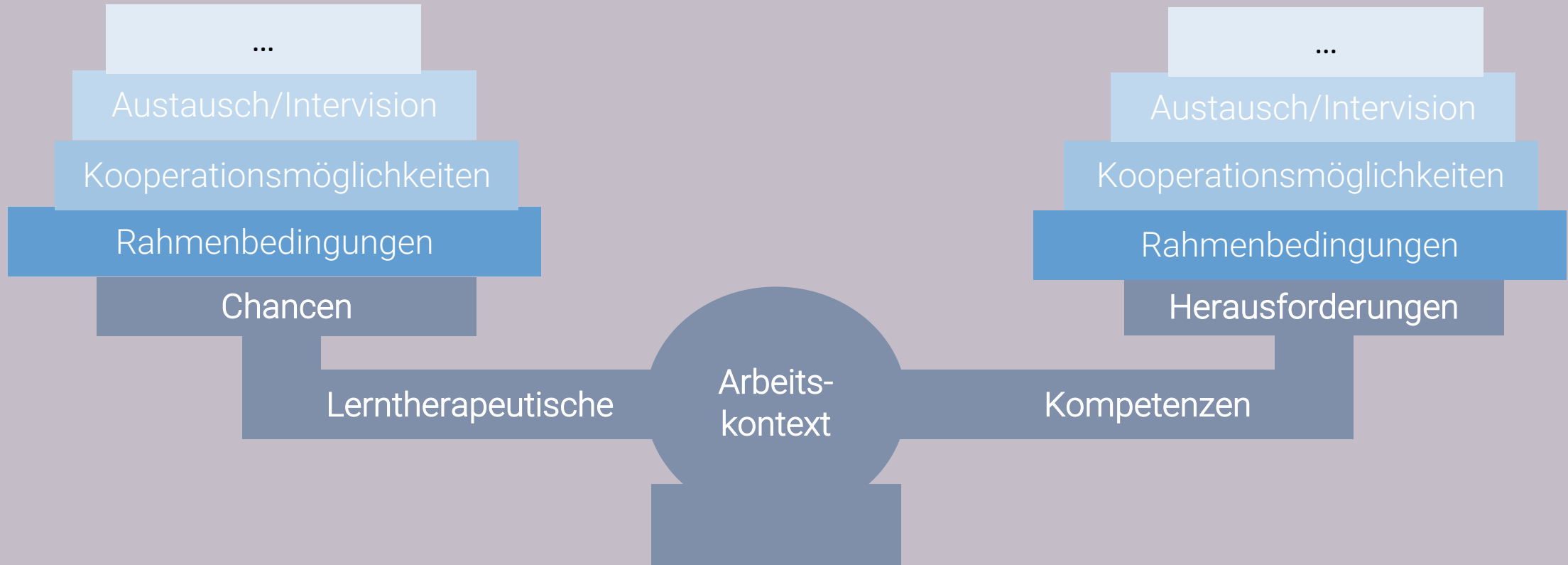
BLICK NACH VORN – ZUKUNFT DER LERNTHERAPIE



LERNTHERAPEUTISCHE ARBEITSKONTEXTE



CHANCEN & HERAUSFORDERUNGEN



Spontane Umfrage

Welcher Arbeitskontext wird in Zukunft die größte Bedeutung haben?

Abstimmung: 68 von 78 Stimmen wurden abgegeben

Ergebnis:

- 35% schätzten das Feld Schule als in Zukunft wichtigsten Arbeitskontext ein
- 30% schätzten die lerntherapeutische Praxis als in Zukunft wichtigsten Arbeitskontext ein

Notizen zur Diskussion

Lerntherapie in Schule:

- Herausforderungen
 - Räumliche Situation in der Schule (keine passenden Räumlichkeiten)
 - Lerntherapie in Schule ist nicht für alle Therapiefälle sinnvoll (z.B. wenn Schulängste bestehen etc.)
 - Einzelförderung ist grundsätzlich als Form im Förderspektrum der Schule noch nicht etabliert
 - Schlecht bezahlt teilweise → Für die Finanzierung durch die Schulen ist eine gleichgestellte Qualifizierung mit Lehrkräften wichtig
 - Abgrenzung zur Sonderpädagogik/Förderlehrkräften
- Chancen
 - Lerntherapie ins Bewusstsein der Lehrkräfte bringen
 - Möglichkeit, Fragen von Lehrkräften zu spezifischen Schwierigkeiten von Schülern zu klären
 - Kinder aus bildungsfernen Familien mit geringem sozioökonomischem Status nehmen Förderungs- und Hilfeangebote weniger über die Jugendämter in Anspruch. Eine Förderung in der Schule bietet die Möglichkeit, mehr Kinder zu erreichen.
 - Möglichkeit, das eigene Profil darzustellen vor allem in Abgrenzung zu Nachhilfe und zu Sonderpädagogik

Notizen zur Diskussion

Was brauchen wir für die Zukunft:

- Ein allgemein anerkanntes Berufsbild
- (Externe) Zertifizierung
- Akzeptanz eines einheitlichen Berufsbildes sowohl innerhalb der Gruppe der Lerntherapeut*innen, als auch nach außen
- Stärkere Vernetzung von Forschung und Praxis
- In die lerntherapeutische Ausbildung mit aufnehmen, wie die Rolle von LTs in Schule und die Kooperation mit Lehrkräften gestaltet werden kann.
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit!!! Das Berufsbild Lerntherapie bekannter machen, den FiL bekannter machen, die Qualifizierung von LTs bekannter machen (z.B. bei Jugendämtern, über Schulzeitschriften wie „Schule & wir“ in Bayern, über GEW)

Vielen Dank und einen schönen Abend!

